

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/128/2009/V-SKD
Einreicher:	Städtisches Klinikum Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	04.05.2009				
Betriebsausschuss Städtisches Klinikum	öffentlich	14.05.2009				

Titel:

Maßnahmebeschluss zur Flächenbefestigung des Patienten- und Besucherparkplatzes im Innenbereich des Klinikumsgeländes

Beschlussvorschlag:

Zustimmung zur Flächenbefestigung des Patienten- und Besucherparkplatzes P1 im Innenbereich des Klinikumsgeländes

Gesetzliche Grundlagen:	Betriebssatzung
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Die Finanzierung in Höhe von 350.000 EUR (brutto) erfolgt aus Eigenmitteln des Städtischen Klinikums Dessau und aus Pauschalen Fördermitteln.

Zusammenfassung/ Fazit:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Verwaltungsdirektorin

Anlage 1:

Zur qualitativen und quantitativen Optimierung der Parkplatzsituation im Innenbereich des Klinikumsgeländes für Patienten und Besucher soll der bisher geschotterte Parkplatz P1 befestigt und um 53 auf insgesamt 106 Stellplätze erweitert werden.

Der ordnungsgemäße Ausbau des Parkplatzes ist bisher an den bisherigen planungsrechtlichen Festsetzungen des seit dem Jahr 2004 rechtskräftigen Bebauungsplanes 118 gescheitert, so dass zwischenzeitlich die Neuaufstellung des Bebauungsplans 212 „Klinik- und Gesundheitszentrum“ beschlossen und vorbereitet wurde. Ziel war dabei die Erreichung der größtmöglichen Flexibilität, um im Bedarfsfall auf zukünftige, derzeit noch nicht absehbare Entwicklungen im Gesundheitswesen reagieren zu können und so dauerhaft eine effektive sowie kostengünstige medizinische Versorgung am Standort absichern zu können.

Nach erfolgter Beteiligung der Öffentlichkeit (öffentliche Auslegung des Planentwurfes vom 03.11. bis 05.12.2008) sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden die Hinweise und Bedenken zum Entwurf durch die Verwaltung sachgerecht gegen- und untereinander abgewogen.

Mit dem Beschluss über die Abwägung wurde die Grundlage für die abschließende Planfassung mit Begründung gelegt, die nun am 31.03.2009 im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt sowie am 22.04.2009 im Stadtrat als Satzung beschlossen werden soll.

Vorbehaltlich der Zustimmung der kommunalpolitischen Gremien wird mit dem neuen Bebauungsplan die planungsrechtliche Sicherung des Standortes eines modernen Klinikums mit ausreichenden Reserven für mögliche Erweiterungsmaßnahmen sowie der dauerhafte Erhalt dieser zentralörtlichen Gesundheitseinrichtung mit überregionaler Bedeutung planungsrechtlich geschaffen.

Geplant ist eine Ausführung der Parkplatz-Fahrgassen in Asphalt sowie der Stellflächen in Hygropor-Verbundpflaster. Die Behindertenparkplätze sollen mit Betonsteinpflaster befestigt werden. Je angefangene 6 Stellplätze soll ein standortgerechtes Gehölz als Hochstamm gepflanzt werden.

Die Regenentwässerung soll über zwischengelagerte Versickerungsrigolen erfolgen, die mittels Überlaufeinrichtung an das vorhandene Kanalsystem des Klinikums angebunden werden sollen.

Zwischen den Parkplatzflächen ist ebenfalls die Anordnung der Parkplatzbeleuchtung vorgesehen.

Die Lage der Parkplatzfläche ist beiliegender Anlage 2 zu entnehmen.

Für die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan 2009 des Städtischen Klinikums eine Summe von 250.000 EUR eingestellt. Durch zeitweilige Engpässe der inneren Parkplatzkapazität resultiert eine Erweiterung der Stellplatzkapazität mit einer Kostensteigerung um 100.000 EUR auf 350.000 EUR. Die Finanzierung der Kostensteigerung in Höhe von 100.000 EUR erfolgt aus Pauschalen Fördermitteln.